

DEIN LANDKREIS

UPDATE

NEWSLETTER DES LANDKREISES AUGSBURG



WAS MACHT EIGENTLICH ... DAS MEDIENZENTRUM?

Im Landratsamt Augsburg gibt es etliche Geschäftsstellen, Fachbereiche und Tätigkeitsfelder. Da ist es für Außenstehende manchmal gar nicht so einfach, den Überblick zu behalten. Damit Sie uns und unsere Mitarbeitenden besser kennen lernen, stellen wir Ihnen in jedem Newsletter einen Bereich vor. Sie haben sich bestimmt schon einmal gefragt, was eigentlich das Medienzentrum macht. In dieser Ausgabe beantwortet Ihnen Marion Lohner, Fachbereichsleiterin des Medienzentrums, diese und weitere Fragen.



Marion Lohner

Frau Lohner, was macht eigentlich das Medienzentrum?

Das Medienzentrum für Stadt und Landkreis Augsburg befindet sich im Untergeschoss des Landratsamts und ist seit nun bereits elf Jahren für den Landkreis Augsburg sowie für die Stadt Augsburg zuständig. Unsere Zielgruppe sind vor allem Schulen, aber auch Kindertagesstätten, Bildungs- und sonstige Einrichtungen sowie Vereine aus dem Gebiet der Stadt und des Landkreises. Die Aufgaben des Medienzentrums gliedern sich im Wesentlichen in drei Bereiche: Das Medienzentrum versorgt die Schulen und Einrichtungen mit kostenlosen, aktuellen, geprüften und rechtlich abgesicherten Bildungsmedien, die neben dem Filmmaterial auch umfangreiches Begleitmaterial enthalten, wie zum Beispiel Arbeitsblätter, Bildergalerien, interaktive Aufgaben, usw. Des Weiteren verfügt das Medienzentrum über einen Technik- und Gerätebestand, der stets ausgebaut und aktuell gehalten wird: Vor allem werden derzeit 25 Klassensätze an iPads, Robotik für den Informatikunterricht, Dokumentenkameras, spezielle Beamer oder Film-/Fotokameras an die Schulen entliehen. Aber auch VR-Brillen, ein 3D-Drucker oder EduPens von Stabilo zur Diagnose und Förderung der Motorik beim Schreiben befinden sich im Bestand. Die Organisation und Durchführung von Fortbildungen (in Präsenz sowie online) zu unserer Hardware sowie zu medienpädagogischen Themen ist ebenfalls eine wichtige Aufgabe des Medienzentrums. Hier arbeiten wir auch mit externen Referenten zusammen und kooperieren mit anderen Einrichtungen, zum Beispiel der Universität oder der MSA Medienstelle Augsburg. Wir wirken an der Seminausbildung der Lehrkräfte mit, indem wir Seminartage im Landratsamt durchführen. Das Medienzentrum ist außerdem auch Partner digitaler Bildungsregion.

Was sind die wichtigsten Pfeiler Ihrer Arbeit?

Gemeinsam mit Michaela Zipper stelle ich die pädagogische Leitung des Medienzentrums dar. Hauptberuflich sind wir beide Lehrkräfte. Frau Zipper ist zudem medienpädagogische Beraterin digitale Bildung am Staatl. Schulamt der Stadt Augsburg und Lehrkraft an der St. Georg Mittelschule Augsburg. Ich selbst unterrichte an der Anna-Pröll-Mittelschule in Gersthofen. Im Medienzentrum bilden wir ein Team mit Alexandra Haug und Josef Schlech, die schon seit vielen Jahren feste Mitarbeitende des Landratsamtes und des Medienzentrums sind.

Hat sich die Arbeit in den letzten Jahren verändert?

Ja, durch die zunehmende und sehr rasch fortschreitende Digitalisierung hat sich unsere Arbeit ebenso wie die Aufgaben des Medienzentrums in den letzten Jahren stetig verändert. Als ich im Jahre 2009 als stellvertretende Leitung des Medienzentrums unter Karl-Hermann Werner begonnen habe, war gerade die Umstellung von Videokassetten auf DVDs ein Thema. Mittlerweile ist auch der Verleih der DVDs nahezu komplett zurück gegangen. Unsere Medien werden über die Plattform Mebis oder über unseren Medienkatalog unter www.mz-la.de von den Lehrkräften gestreamt oder heruntergeladen. Wir sind zuständig für die Beschaffung, Sichtung und den Kauf geeigneter Online-Lizenzen und für die Pflege der Datenbank und des Online-Katalogs.

Was macht Ihnen besonders viel Freude an Ihrer Arbeit?

Der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der von uns angebotenen Fortbildungen und Seminartage im Landratsamt oder auch online ist immer wieder eine Bereicherung und eine gewinnbringende Ergänzung zum Schulalltag. Besonders freut es uns jedoch, wenn wir die Lehrkräfte und damit natürlich auch die Schülerinnen und Schüler direkt unterstützen können. Viele unserer Filme eignen sich zum Beispiel hervorragend, um durch sie auch zu heikleren und problematischen Themen mit der Schulklasse ins Gespräch zu kommen. In der Zeit des Homeschoolings während der pandemiebedingten Schulschließungen waren unsere Online-Medien und digitalen Materialien, die den Schülerinnen und Schülern auch zuhause zur Verfügung gestellt werden konnten, eine hilfreiche Unterstützung für die Lehrkräfte. Und aktuell bieten wir interaktive Arbeitshefte für den Unterricht oder das Selbstlernen von ukrainischen Kindern und Jugendlichen an.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft für Ihren Bereich?

Auch in Zukunft wird sich unsere Arbeit im Medienzentrum weiter verändern und entwickeln. Es ist wichtig und notwendig, dass wir mit der Digitalisierung und der medialen Entwicklung im Bildungsbereich mitgehen, so dass wir für die Lehrkräfte immer die bestmögliche Unterstützung, mediale Versorgung und Beratung bieten können. Uns ist es wichtig, auch weiterhin innerhalb der Augsburger Bildungslandschaft Voraussetzungen zu schaffen für einen gewinnbringenden Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge im Unterricht.